



Vor dem Start der offiziellen Geburtstagsfeier des Musikvereins Wilfersdorf und Umgebung, stellten sich die Spitzen der vier Blasmusikkapellen, die das Programm bestritten noch für ein Foto für die NÖN in Positur. Am Bild: Hausherr Bürgermeister Anton Dörtl, Marktmusik „Erzherzog Johann“: Obmann Martin Kramer, Kapellmeister und Stabführer Andreas Angerer, Musikverein Eibesthal: Obfrau Theresia Schneider, Kapellmeister Lambert Schön, Stabführer Bernhard Scheiner, Stadtkapelle Mistelbach: Obmann Bürgermeister Christian Resch, Kapellmeister Karl Bergauer, Stabführer Johann Stöger, Musikverein Wilfersdorf und Umgebung: Obmann Leopold Schneider, Kapellmeister Gregor Sommer, Stabführer Thomas Huysza. FOTO: BREY

JUBILÄUM / Der Musikverein Wilfersdorf und Umgebung feierte seinen 50er und lud dazu seine musikalischen Freunde ein.

Eine Feier mit Freunden

WILFERSDORF / Der Musikverein Wilfersdorf und Umgebung feierte am Wochenende seinen 50-jährigen Bestand, am Samstag mit einer Rasenschau am Sportplatz unter dem Motto: „Musik in Bewegung“ und einem Musikantenheurigen, am Sonntag mit einem musikalischen Frühschoppen, der bis in den Abend ausgedehnt wurde.

Der Höhepunkt des Festes war allerdings die Rasenschau, die von vier Kapellen gemeinsam gestaltet wurde, der Markt- musikkapelle „Erzherzog Johann“ aus Edelschrott (Steiermark), dem Musikverein Eibesthal, der Stadtkapelle Mistelbach, dem Musikverein Wilfersdorf und

Umgebung.

Mit den Steirern verbindet die Wilfersdorfer seit 35 Jahren eine Partnerschaft, die auch viele private Freundschaften begründet hat und die auch dadurch sichtbar ist, dass die Gäste aus Edelschrott in Wilfersdorf bei privaten Familien untergebracht wurden. Ebenfalls langjährige Freundschaften verbinden die Wilfersdorfer Musikanten mit ihren Nachbarkapellen in Mistelbach und Eibesthal.

Das Programm am Sportplatz war schwungvoll, von viel Marschmusik und eindrucksvoller und malerischer Bewegung der Musiker am grünen Rasen gekennzeichnet und wurde nach

den Einzeldarbietungen der Kapellen mit einem gemeinsamen Programm aller vier Kapellen, das mit der Landeshymne, die von Bezirksblasmusikverbandsobmann Horst Obermayer dirigiert wurde, abgeschlossen.

